

WB 3A.05/01.06.2018

»Ein wichtiges Buch«

Geschichtskreis stellt Werk über Birger Forell offiziell vor

Espelkamp (fg). Der Geschichtskreis Espelkamp arbeitet weiter daran, die Historie der Stadt greifbar und erlebbar zu machen. Mit dem Buch »Birger Forell und Espelkamp« hat der Geschichtskreis einem der Gründerväter der Stadt sein Hauptaugenmerk gewidmet (wir berichten). Manfred Steinmann, der gemeinsam mit Gerhard Köhnenmann das Werk zusammengestellt hat, bezeichnete es bei der Vorstellung als »Glücksfall«, dass Forell von 1919 bis 1958 regelmäßig Tagebuch geführt hat. In der Bücherei der Birger-Forell-Sekundarschule gab Steinmann einen kurzen Einblick in den Inhalt des Werkes:

Forell habe bei der Gründung Espelkamps »die entscheidenden Impulse« gegeben. Zudem konnte er in seiner Tätigkeit als schwedischer Pfarrer auf ein Netzwerk von Personen in verantwortlichen Stellen zurückgreifen. Köhnenmann stelle die schwedischen Quellen vor, aus denen sich der Geschichtskreis bedient hat. In Forells Heimat im schwedischen Borås gebe es zum 60. Todestag und zum 125. Geburtstag des Pfarrers »eine Renaissance an das Gedächtnis Forells«.

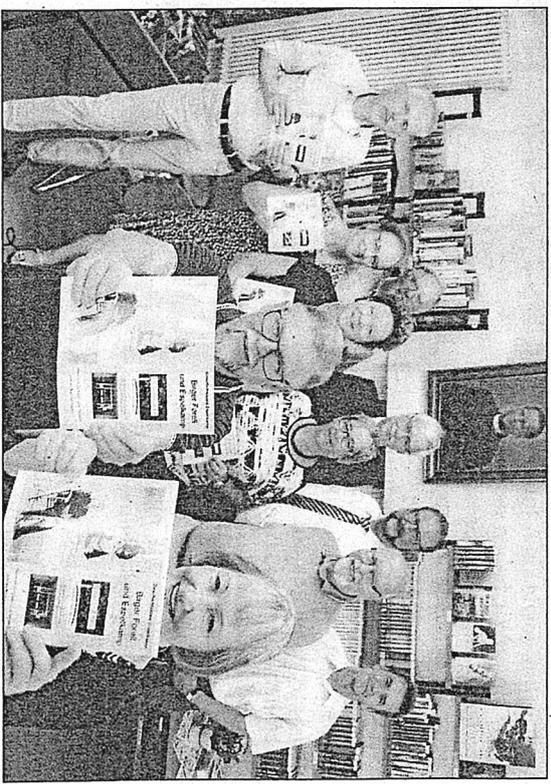
Bürgermeister Heinrich Viker gratulierte dem Geschichtskreis: »Es ist wichtig, dass das Wissen nicht verloren geht«, sagte Viker. Forell habe eine beispielhafte Menschlichkeit an den Tag gelegt. In der Caroli-Gemeinde in Borås werde im September ein komplet-

ter Gedenktag organisiert. Vieker stelle die »Standhaftigkeit« und die »Tatkraft« von Birger Forell heraus, an denen man sich »gut orientieren« könne. Er bezeichnete das neue Werk des Geschichtskreises als »wichtiges Buch«.

Georg Droste, Vorstand der Sparkasse Minden-Lübbecke, sagte, das Projekt sei eine »tolle Idee«. Die Sparkasse hat mit der Bürgerstiftung die Fertigstellung des Buches unterstützt. Droste freute sich über eine gelungene Umsetzung. Er überrichte zudem Vertretern verschiedener Bildungseinrichtungen Bücher für

Lehrzwecke: 35 Exemplare gehen an die Sekundarschule, 20 an das Söderblom, 35 an den Ludwig-Stell-Hof, 15 an die Martinskirchengemeinde und ebenfalls 15 an den Schwedenkindergarten.

Dessen Leiterin Annegret Simes sagte bei der Übergabe, dass sich die Einrichtung, die vom schwedischen Pfarrer mitgegründet wurde, auf die Enthüllung des Birger-Forell-Reliefs freue. Dies hat der Geschichtskreis für den 4. Juli – dem Todestag Forells – im Kindergarten vorgesehen. Das Buch ist im Handel unter der ISBN-Nummer 978-9817405-3-0 erhältlich.



Christel Senckel (Sprecherin des Geschichtskreises, vorne rechts), Gerhard Köhnenmann (vorne links), Manfred Steinmann (hinten, 2. von rechts) sowie Förderer und Besenkte, freuen sich über das neue Werk des Geschichtskreises. Foto: Felix Quebbemann